

An die
Geschäftsstelle »Umweltpakt Saar«
beim Ministerium für Umwelt
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken

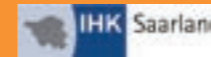
TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- 1 An dem Umweltpakt Saar können Unternehmen/Betriebe und sonstige Einrichtungen der Wirtschaft teilnehmen, die freiwillige Leistungen im Sinne des Umweltpakts im Saarland erbringen. Die Leistungen müssen qualitativ und quantitativ den Zielen des Umweltpakts Saar entsprechen und einer Überprüfung zugänglich sein.
- 2 Folgende über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehenden freiwilligen Leistungen, die von der Geschäftsstelle bestätigt werden müssen, berechtigen insbesondere zur Teilnahme an dem Umweltpakt Saar:
 - Teilnahme am EMAS-System;
 - Einführung/Weiterführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001;
 - Durchführung einer dokumentierten Umweltprüfung mit Bestandsaufnahme der Umweltsituation, Schwachstellenanalyse und Verbesserungsvorschlägen;
 - Reduzierung des Einsatzes besonders gefährlicher Stoffe durch die freiwillige Einführung von Ersatzstoffen;
 - vorbildliche Ausgestaltung des Firmengeländes, des Firmengebäudes oder auch des Firmenumfeldes nach ökologischen Gesichtspunkten;
 - erhebliche Förderung von Natur- und Umweltprojekten durch Zeitspenden oder finanzielle Unterstützung bzw. Sachspenden beispielsweise im Rahmen des Projektes Saarland 21;
 - wesentlicher freiwilliger Beitrag zum integrierten Umweltschutz und zur Ressourcenschonung;
 - wesentlicher freiwilliger Beitrag zur Durchsetzung des Kreislaufwirtschaftsprinzips, zur Verbesserung des Immissionsschutzes, des Gewässerschutzes, des Naturschutzes und zum Schutz des Bodens;
 - Beiträge zum Klimaschutz, insbesondere wesentlicher freiwilliger Beitrag zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe, zur Nutzung regionaler Ressourcen, zur Energieeinsparung, insbesondere der Kraft-Wärme-Kopplung und zur Nutzung erneuerbarer Energien;
 - wesentlicher freiwilliger Beitrag zu umweltgerechter Mobilität, z.B. Einführen des Jobtickets;
 - wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz durch Herstellen innovativer Umwelttechnik, -technologie oder anderer innovativer Umweltprodukte sowie Anbieten entsprechender Dienstleistungen.
- 3 Die Leistungen müssen während der Laufzeit des Umweltpakts Saar (bis 2011) erbracht werden. Es werden auch Leistungen anerkannt, die nicht länger als zwei Jahre zurückliegen und im Betriebsalltag noch wirksam sind. Über die Anerkennung der Leistungen und Beginn und Ende der Teilnahme am Umweltpakt entscheidet die Geschäftsstelle.
- 4 Die Teilnahme ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Der Teilnehmer erwirbt für die Dauer der Teilnahme das Recht, das Logo des Umweltpakts Saar zur Unternehmenswerbung zu benutzen. Er kann jederzeit seine Teilnahme für beendet erklären. Die Teilnahme endet auch bei Verstößen gegen geltendes Umweltrecht.

ANSPRECHPARTNER



Antje Otto
Vereinigung der Saarländischen
Unternehmensverbände e.V. (VSU)
Telefon: (06 81) 9 54 34-42
E-mail: otto@vds-stahl.de
www.vsu.de



Dr. Klaus Gärtner
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
Telefon: (06 81) 95 20-425
E-mail: klaus.gaertner@saarland.ihk.de
www.saarland.ihk.de



Hans-Ulrich Thalhofer
Handwerkskammer des Saarlandes
Telefon: (06 81) 58 09-178
E-mail: u.thalhofer@hwk-saarland.de
www.hwk-saarland.de



Jürgen Meyer
Arbeitskammer des Saarlandes
Telefon: (06 81) 40 05-244
E-mail: juergen.meyer@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de



Thomas Bauer
Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft
Telefon: (06 81) 501-15 55
E-mail: t.bauer@wirtschaft.saarland.de
www.wirtschaft.saarland.de



Joachim Heinz
Ministerium für Umwelt
Telefon: (06 81) 501-47 16
E-mail: j.heinz@umwelt.saarland.de
www.umwelt.saarland.de

Geschäftsstelle »Umweltpakt Saar«
beim Ministerium für Umwelt
Keplerstraße 18
D-66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 501-47 83
Telefax (06 81) 501-47 28
info@umweltpakt.de

www.umweltpakt.de

Dieses Faltblatt können Sie sich auf unserer Internetseite
www.umweltpakt.saarland.de/dbsuche_11402.htm
auch in französischer Sprache herunterladen.

Ce dépliant est également disponible en langue française.
Vous pouvez le télécharger sur notre site Internet:
www.umweltpakt.saarland.de/dbsuche_11402.htm

Geschäftsstelle »Umweltpakt Saar«
beim Ministerium für Umwelt
Keplerstraße 18
D-66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 501-47 83
Telefax (06 81) 501-47 28
info@umweltpakt.de

www.umweltpakt.de




**Umweltpakt
Saar**

Die Vereinbarung zwischen Landesregierung
und Wirtschaft zur umweltverträglichen Stärkung
des Wirtschaftsstandortes Saarland

MACH MIT!

MACHEN SIE MIT!



Umweltbewusstes Handeln fordert von uns allen Verantwortung zu übernehmen, im privaten aber auch im beruflichen und geschäftlichen Bereich. Der Umweltpakt Saar ist ein Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft mit dem gemeinsam verfolgten Ziel, die

Wirtschaftskraft des einzelnen Unternehmens und des Saarlandes insgesamt durch innovative umweltverträgliche Investitionen zu stärken und damit auch zukunftsfähige Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen.

Mittlerweile beteiligen sich deutlich über 110 saarländische Unternehmen durch freiwillige, d. h. über die geforderten gesetzlichen Standards hinausgehende Umweltschutzleistungen am Umweltpakt Saar. Viele Unternehmen haben ihre Betriebsabläufe durch Einführung eines Umweltmanagementsystems nach den strengen Vorgaben der europäischen EMAS-Verordnung auf den Prüfstand gestellt. Ihnen wie allen anderen saarländischen Unternehmen, die am Umweltpakt Saar teilnehmen, danke ich. Gleichzeitig bitte ich Sie, werben Sie offensiv mit Ihren Umweltschutzleistungen für die Teilnahme am Umweltpakt Saar, ganz nach dem Motto: »Zeigen Sie Umweltbewusstsein und sprechen Sie darüber!«

Stefan Mörsdorf
Minister für Umwelt des Saarlandes

ZIELE DES UMWELTPAKTS

Der Umweltpakt Saar ist eine Vereinbarung zwischen der Saarländischen Landesregierung und der saarländischen Wirtschaft, vertreten durch die Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Arbeitskammer.



Ökonomisch sinnvolles Sichern und Fördern von dauerhaft umweltverträglichen Entwicklungen ist der Grundgedanke dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Umweltschutz, Ressourcenschonung und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung stehen im Vordergrund.

Im Interesse der heutigen sowie der nachfolgenden Generationen fordert das Bekenntnis zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung zukunftsbeständiges Denken und Handeln. Die Partner des Umweltpakts Saar sind bereit, dafür umweltgerechte Handlungsziele zu erarbeiten und gezielt umzusetzen.

Die saarländische Wirtschaft trägt im Rahmen des Umweltpakts durch freiwillige Leistungen zur Verbesserung der Umweltsituation im Saarland bei.

Die Landesregierung trägt durch finanzielle Förderung, organisatorische Maßnahmen und Vereinfachung von Umweltvorschriften und ihres Vollzugs zu einer umweltverträglichen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Saarland und zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei.



ERFOLG IM GESCHÄFT-VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Aktuell nehmen über 110 Unternehmen am Umweltpakt Saar teil. Beispielhaft stellen wir Ihnen zwei Unternehmen kurz vor:

Die Firma INA-Schaeffler KG in Homburg trat im November 2002 als erstes Unternehmen dem Umweltpakt Saar bei. Die INA-Schaeffler KG hat an allen saarländischen Standorten das europäische EMAS-Umweltmanagementsystem eingeführt.



Stefan Hantke
Geschäftsleitung
INA Lineartechnik
Homburg



»Der betriebliche Umweltschutz hat innerhalb der Schaeffler-Gruppe einen hohen Stellenwert und ist sogar Bestandteil unserer Führungsgrundsätze. Dies ist einer der Gründe, warum die INA-Schaeffler KG am 11.11.2002 als erstes saarländisches Unternehmen dem Umweltpakt Saar beigetreten ist.

Über ein leistungsfähiges Umweltmanagementsystem, das wir stetig verbessern, stellen wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und den nachfolgenden Generationen.

Auf dieser Basis und mit dem Beitritt zum Umweltpakt Saar treten wir mit unseren Kunden und der Öffentlichkeit in einen intensiven Dialog. Wir arbeiten mit Behörden und Verbänden vertrauensvoll zusammen; wir hoffen auch andere Unternehmen folgen unserem Beispiel und führen ein Umweltmanagementsystem ein.

Wir sind sicher, dass wir mit der Herstellung von umweltfreundlichen Produkten und durch die Vermeidung von schädlichen Auswirkungen für die Umwelt einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.«

Die UDER Elektromechanik in Friedrichsthal ist der erste Handwerksbetrieb im Saarland, der bereits 1996 ein Öko-Audit durchführte und als europaweit erstes Unternehmen seiner Sparte die Nummer 1 im EMAS-Register erhielt. Das Unternehmen ist seit März 2003 Teilnehmer am Umweltpakt Saar.



Volker Schuhmacher
Dipl. Ing. (FH)
Geschäftsführer
UDER Elektromechanik GmbH



»Die Umwelterklärung als EMAS-Instrument ist für uns eine geeignete Methode, Umweltmanagementgrundsätze, Ziele sowie messbare Leistungen im Umweltschutz unseres Unternehmens vorzustellen. Wir bekennen uns damit ausdrücklich zum betrieblichen Umweltschutz und der Verantwortung gegenüber unserer Nachbarschaft.

Diese Informationen schaffen Transparenz über Mengen, Kosten und Umweltrelevanz von Input und Output sowie über technische und organisatorische Prozess- und Wirkungszusammenhänge. Transparenz schafft Vertrauen und verbessert das Verhältnis zu unseren Kunden.

Wir motivieren unsere Mitarbeiter zu Eigenverantwortung und umweltbewusstem Verhalten. Durch Schulungen und Unterweisungen fördern wir das Umweltwissen in allen Betriebs- und Tätigkeitsbereichen.

Die Mitgliedschaft im Umweltpakt ist für uns Motivation, die Umweltschutzleistung systematisch und kontinuierlich zu verbessern.«

TEILNAHMEANTRAG



Antragsteller

Anschrift (Sitz des Unternehmens/der sonstigen Einrichtung)

Anschrift des Standorts (sofern abweichend von Anschrift des Antragstellers)

Ansprechpartner (für Rückfragen mit Telefon, Fax)

Weitere Verbindungen (Internet, E-Mail)

Mitarbeiter / davon Auszubildende

Wir bewerben uns um die Teilnahme am Umweltpakt Saar und sind bereit, folgende freiwillige(n) Umweltschutzleistung(en) zu erbringen (erläuternde Unterlagen bitte als Anlage beifügen):

1. _____ realisiert ab (Monat/Jahr)
2. _____ realisiert ab (Monat/Jahr)
3. _____ realisiert ab (Monat/Jahr)

Erklärung: Uns ist bekannt, dass

- das Logo des Umweltpakt Saar erst nach schriftlicher Anerkennung durch die Geschäftsstelle verwendet werden darf,
- die Verwendung des Logos nur unter gleichzeitiger Nennung der spezifischen, von der Geschäftsstelle anerkannten Umweltschutzleistung erfolgen darf und
- Werbung am Produkt mit dem Logo ausgeschlossen ist.

Wir erklären uns mit der Nennung unseres Unternehmens/Standorts und unserer zugesagten freiwilligen Umweltschutzleistung in Informationsschriften und elektronischen Medienangeboten (z.B. im Internet) der Partner des Umweltpakts einverstanden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____